

Presse- Information

**Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
Bezirksverband
Bochum-Dortmund**

Kreuzstraße 22 • 44139 Dortmund
Telefon 02 31 – 12 30 27
Fax 02 31 – 13 60 92

Björn Wißuwa 0151 – 72 49 45 44
Regionalleiter Westfalen
Sven Bönnemann 0160 – 96 94 72 59
Stellv. Regionalleiter Westfalen

Gabriele Henter
Bezirksvorsitzende

dortmund@igbau.de
www.bochum-dortmund.igbau.de

12. Juni 2024



Foto: IG BAU | Nils Hillebrand

[Das Bild ist in Druckqualität angehängt. Das Foto wird zur redaktionellen Verwendung im Kontext der IG BAU-Berichterstattung überlassen. Die Nutzung des Fotos ist honorarfrei. Auf die Nennung vom Rechteinhaber sowie vom Fotografen kann verzichtet werden.]

Bildunterzeile:

Die Maler-Gewerkschaft meldet: alles im grünen Bereich. Maler und Lackierer in Bochum verdienen mehr Geld. Sowohl der Mindestlohn als auch der Tariflohn ist gestiegen.

Lohn-Plus gilt für alle 80 Malerbetriebe in Bochum

690 Maler und Lackierer in Bochum bekommen mehr Geld

Maler haben mehr im Portemonnaie: Die rund 690 Maler und Lackierer in Bochum bekommen mehr Geld. Sowohl beim Mindest- als auch beim Tariflohn hat es ein Plus gegeben. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Der neue Mindestlohn regelt, dass kein Maler und kein Lackierer weniger als 15 Euro pro Stunde verdienen darf. Wer als Quereinsteiger arbeitet, muss mindestens 13 Euro bekommen. Daran müssen sich alle 80 Malerbetriebe in Bochum halten“, sagt die Bezirksvorsitzende der IG BAU Bochum-Dortmund, Gabriele Henter.

Das sei allerdings nur die „absolute Lohnuntergrenze“. Die IG BAU habe auch einen höheren Tariflohn für die Maler und Lackierer durchgesetzt. Der liege jetzt bei 18,87 Euro pro Stunde, so Gabriele Henter. Erfahrene Gesellen verdienen damit nach Angaben der IG BAU Bochum-Dortmund gut 3.260 Euro im Monat. Die Gewerkschaft rät allen Beschäftigten, ihren Lohnzettel zu prüfen.